

St. Ludgerus soll auf DVD weiterleben

Abgerissene Kirche erstrahlt im Film in altem Glanz / Erlös für guten Zweck



Präsentieren die DVD mit dem Film „Entdeckungen in St. Ludgerus“ (v.l.): Filmer Martin Schulte Ebbert, Dieter Meermann und Jürgen Pinger vom Heimatverein.

WALTROP. (oli) An der Hafestraße kehren Arbeiter die letzten Trümmer zusammen. Wenn sie fertig sind, wird nur noch der ehemalige Kirchturm daran erinnern, dass sich an dieser Stelle mehr als 40 Jahre das Zentrum einer lebendigen Gemeinde befand. Doch dank Martin Schulte-Ebbert lebt St. Ludgerus auf DVD weiter.

Schon im vergangenen Jahr kam Schulte-Ebbert auf die Idee, einen Film über die Kirche zu drehen, in der er getauft wurde und die nun bald nicht mehr stehen würde. „Ich war traurig, als ich vom

Abriss erfuhr. In St. Ludgerus war ich etliche Jahre Messdiener bei Pfarrer Heen.“ Bis heute fühlt sich der Hobbyfilmer mit St. Ludgerus verbunden. „Mit dem Film möchte ich die Kirche auf DVD weiterleben lassen und so die Erinnerung erhalten.“

Mit Hilfe einer professionellen digitalen Videokamera nimmt Martin Schulte-Ebbert den Zuschauer in „Entdeckungen in St. Ludgerus“ mit auf eine Zeitreise. Anhand historischer Fotos erzählt WDR-Moderator Peter Wejdling in dem 24-minütigen Streifen über die Entstehung der Ge-



Mit schwerem Gerät beseitigen Arbeiter der Abbruchfirma die Trümmer der abgerissenen Ludgerus-Kirche an der Hafestraße.

—FOTOS: KLEINE

meinde. Diakon Dieter Krumminga führt die Zuschauer durch das Kirchengebäude, zeigt das Pfarrzentrum, den Kindergarten und auch die zur Gemeinde gehörende Laurentiuskapelle in Leveringhausen. Untermalt werden die Bilder von Klängen der Fleiter-Orgel aus der Kirche. Abgeschlossen wird der Film durch eine Collage aus den schönsten Ansichten.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kirche auf diese Weise der Nachwelt erhalten bleibt“, betont Dieter Meermann, der zweite Vorsitzende des Waltroper Heimatvereins.

Der Verein wird den Film auch im Heimatmuseum an der Riphausstraße vorführen. Dort und im Weltladen ist auch die DVD erhältlich. Sie kostet 11,50 Euro pro Stück. Enthalten sind darauf auch die kompletten Orgelstücke mit Werken von Boely, Saint-Saens und anderen, die 1997 in der Kirche aufgenommen wurden.

Der Erlös kommt dem „Babies-Home-Ibanda“ zugute. Das Projekt der „Weißen Väter“, das sich um AIDS-Weisen in Uganda kümmert, wird seit Jahren von der Ludgerus-Gemeinde unterstützt.